

Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle 0769-CPD-6068

Gemäß der Richtlinie 89/106/EWG des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte (Bauproduktenrichtlinie - CPD), geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 22. Juli 1993, umgesetzt in Deutschland durch das Bauproduktengesetz (BauPG) vom 28. April 1998, wird hiermit bestätigt, dass das Bauprodukt

Lochbleche

Holzverbindungselemente für Erzeugnisse aus Bauholz für tragende Zwecke der Blechstärken $t_p = 1,5 / 2,0$ und $3,0$ mm aus Werkstoffen S250GD Z275 / S350GD Z275

erzeugt vom Hersteller

**Drüeke & Springob GmbH
Bahnstrasse 19
57439 Attendorn - Kraghammer**

im Herstellwerk

57439 Attendorn - Kraghammer

durch den Hersteller einer Erstprüfung der Produkte und einer werkseigenen Produktionskontrolle unterzogen werden und dass die notifizierte Stelle - Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine - eine Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt hat und eine laufende Überwachung, Beurteilung und Anerkennung der werkseigenen Produktionskontrolle durchführt.

Dieses Zertifikat bestätigt, dass alle Vorschriften über die Bescheinigung der werkseigenen Produktionskontrolle, beschrieben im Anhang ZA der Norm

DIN EN 14545:2009-02

angewendet werden.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 28.06.2013 ausgestellt und gilt solange, wie die Festlegungen in der angeführten harmonisierten technischen Spezifikation oder die Herstellbedingungen im Werk oder die werkseigene Produktionskontrolle selbst nicht wesentlich verändert werden.

Karlsruhe, den 28. Juni 2013

Leiter der Zertifizierungsstelle




Univ.-Prof. Dr.-Ing. H. J. Blaß